

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Durchführung der Elektrofischerei

gemäß § 7 der Verordnung über die gute fachliche Praxis in der Fischerei und den Schutz der Fische
(Hessische Fischereiverordnung - HFO) vom 17. Dezember 2008 (GVBl. I S. 1072) in der Fassung vom 25. November 2010 (GVBl. I S. 434, 443)

An das
Regierungspräsidium Kassel
- Obere Fischereibehörde -
Steinweg 6
34117 Kassel

Fax: (0561) 106-1691

Antragsteller

Verein, Büro etc.:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Die Genehmigung zur Elektrofischerei wird beantragt für das/die folgende/n Gewässer:

(1) Name:

Gemarkung(en):

Gemeinde:

Begrenzung(en) der Befischungsstrecke:

Rechts-Hochwert vom Startpunkt der Befischung*:

(2) Name:

Gemarkung(en):

Gemeinde:

Begrenzung(en) der Befischungsstrecke:

Rechts-Hochwert vom Startpunkt der Befischung*:

(3) Name:

Gemarkung(en):

Gemeinde:

Begrenzung(en) der Befischungsstrecke:

Rechts-Hochwert vom Startpunkt der Befischung*:

* Der Rechts-Hochwert ist anzugeben, dabei maßgeblich ist das Gauß-Krüger-Koordinatensystem. Als Startpunkt ist der Ort im Gewässer gemeint, an dem mit der Befischung begonnen wird (z. B. unterster Punkt der zu befischenden Strecke im Fließgewässer). Zur Ermittlung der Koordinaten können kostenfreie Online-Anwendungen (z. B. Wasserrahmenrichtlinien-Viewer <http://wrrl.hessen.de/viewer.htm>) verwendet werden. Die Mitarbeiter/-innen der Oberen Fischereibehörde stehen bei Fragen zur Ermittlung der Koordinaten mittels WRRL-Viewer gerne beratend zur Seite. Sofern die Angabe der Koordinaten aufgrund fehlender technischer Ausstattung nicht möglich ist, sind Start- und Endpunkt der Befischung in einer topografischen Karte (Kopie des relevanten Ausschnitts genügt), im Maßstab 1:25.000 oder größer kenntlich zu machen.

Das zu befischende Gewässer liegt

nicht in einem Naturschutzgebiet

in dem Naturschutzgebiet _____

Die Naturschutzbehörde wurde vom Antragsteller
in Kenntnis gesetzt und um Befreiung gebeten am: _____

Der Antragsteller ist an dem/den

o. g. Gewässerabschnitt(en):

Pächter

Fischereirechtsinhaber

weder noch

Der Pächter bzw. der Fischereirechtsinhaber hat der beabsichtigten Elektrobefischungsmaßnahme schriftlich zugestimmt. Die schriftliche Zustimmung ist beigefügt.

Elektrofischerei zu amtlichen Zwecken: der Nachweis, dass die Maßnahme und der Termin den Fischereiberechtigten oder Fischereiausübungsberechtigten angezeigt wurde, liegt bei.

Die Elektrofischerei soll durchgeführt werden

am: _____

vom: _____ bis: _____

Vorgesehene Anzahl der notwendigen Befischungsdurchgänge: _____

Zweck der Elektrofischerei: fischereiliche Hegemaßnahmen

amtliche Untersuchungen

Bestandsaufnahmen

Forschungs- und Lehrzwecke

Fang von Laichfischen

Notfall

intensive Gewässerbewirtschaftung
hinsichtlich bestimmter Fischarten

ausführliche Begründung:

Die Elektrobefischung soll durchgeführt werden von:

(1) Name, Vorname:

Anschrift:

Bedienungsschein(e) Nr.:

Fischereischein(e) Nr.

(2) Name, Vorname:

Anschrift:

Bedienungsschein(e) Nr.:

Fischereischein(e) Nr.

(3) Name, Vorname:

Anschrift:

Bedienungsschein(e) Nr.:

Fischereischein(e) Nr.

Bedienungsschein(e) und Fischereischein(e)

ist/sind als Kopie/n dem Antrag beigelegt

liegt/liegen dem Regierungspräsidium Kassel vor

Zur Elektrofischerei wird/werden das/die Elektrofischereigerät(e) eingesetzt:

(1) Hersteller/Fabrikat:

Typ:

Geräte-Nr.:

(2) Hersteller/Fabrikat:

Typ:

Geräte-Nr.:

(3) Hersteller/Fabrikat:

Typ:

Geräte-Nr.:

Zulassungsschein(e) und TÜV-Bericht(e) (nicht älter als 3 Jahre)

liegt/liegen der oberen Fischereibehörde vor

ist/sind als Kopie(n) dem Antrag beigelegt

Der Nachweis einer nach Zeit und Höhe ausreichenden Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden für Risiken, die im Zusammenhang mit der Ausübung der Elektrofischerei stehen

ist als Kopie dem Antrag beigelegt

liegt der oberen Fischereibehörde vor

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller